

SITZUNGSVORLAGE

Fachbereich:	Bauen und Umwelt	Datum:	24.08.2021
Aktenzeichen:		Vorlage Nr.	2-2917/21/12-295

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Bauausschuss	22.09.2021	öffentlich	Entscheidung

Ausbau Gerolstraße - Vergabe Tiefbauarbeiten Beschluss über Bauprogramm

Sachverhalt:

In der Sitzung des Bauausschusses am 10.11.2020 wurde das Büro Scheuch aus Prüm mit der Ausschreibung der Maßnahme beauftragt. Die Arbeiten wurden öffentlich ausgeschrieben. Die Veröffentlichung bei der Deutschen e-Vergabe erfolgte am 23.06.2021. Die Submission fand am 21.07.2021 statt. An der Submission haben sich 3 Firmen beteiligt.

Die Überprüfung und Wertung der Angebote ergab folgendes Ergebnis:

Günstigster Bieter ist die Firma Wadle aus Bitburg mit einer Angebotssumme von 979.287,88 €, brutto. Die weiteren Angebote liegen bei:

Bieter 2:	998.209,87 €
Bieter 3:	1.187.088,87 €

Beim mindestfordernden Bieter beträgt der Anteil für:

Titel 2 Straßenbau	906.421,59 €
Titel 3 Wasserleitung	44.290,82 €
Titel 4 Kanalbau	28.575,48 €

In Titel 1 sind die Kosten für die Baustelleneinrichtung enthalten. Diese wurden prozentual entsprechend der Auftragssumme auf die Titelsummen 2 bis 4 aufgeteilt und sind in den o.g. Beträgen enthalten. Die Kosten für den Straßenbau (Titel 2) werden von der Stadt Gerolstein getragen.

Die Kosten für die Wasserleitung und Kanalbau (Titel 3 und Titel 4) tragen die Verbandsgemeindewerke. Die Zustimmung der Verbandsgemeindewerke (Titel 3 und Titel 4) zur Auftragsvergabe an die Firma Wadle aus Bitburg erfolgt durch die Verbandsgemeindewerke.

Im bepreisten Leistungsverzeichnis vom Büro Scheuch vom 22.06.2021 waren die Kosten für den Straßenbau mit 701.197,96 kalkuliert. Bei Vergabe der Bauarbeiten an die mindestfordernde Firma Wadle aus Bitburg ergeben sich somit Mehrkosten für den Straßenbau in Höhe von 169.225,51 €. (22,96 %).

Bauprogramm:

„Gerolstraße“

- Ausbuanfang: Einmündungsbereich „Am Brönnchen / Hubert Rahn Weg“
- Ausbauende: Einmündungsbereich „Hauptstraße“
- Ausbaulänge: ca. 630 m

- Abbruch vorh. Nebengebäude im Einmündungsbereich „Hauptstraße“ (dadurch Verbesserung Linienführung Einmündungsradien, Verbreiterung Fahrbahn und Anlegung von Gehwegen möglich)
- Zur Anlegung eines einseitigen Gehweges Rückversetzung von Garten- und Einfriedungsmauern im Bereich von Hs. Nr. 33, Hs. Nr. 16 und gegenüber Hs. Nr. 9 sowie Hs. Nr. 1
- Fahrbahnbreite 4,0 bis 5,0 m einschl. Entwässerungsrinne, beidseitig 0,50 m breit, Schwarzdecke somit 3,0 bis 4,0 m
- Vollausbau gesamte Ausbaustrecke
- Gehwege im Einmündungsbereich „Am Brönnchen / Hubert Rahm Weg beidseitig ca. 1,25 – 1,50 m, ab Bau-km 0+137, Hs. Nr. 55 einseitig rechts bis Hs. Nr. 41 ca. 1,25 m breit bzw. bis zur Grundstücksgrenze. Linksseitig Gehweg ca. 1,0 m bis 1,50 m bzw. bis zur Grundstücksgrenze von Hs. Nr. 38, Einmündung „Im Baumgarten“ bis zum Ausbaubereich, Einmündung in die „Hauptstraße“.
- Schrammbord bzw. Sicherheitsstreifen mind. 0,5 m entlang Mauern und Treppen
- Muldenförmige Entwässerungsrinnen 0,50 m breit, aus Betonsteinpflaster, beidseitig
- Gehwegabschluss Tiefbord 8/20/100, niveaugleich versetzt bzw. vor vorh. Mauern Betonstein-Läufer 16/16/10
- Fahrbahn Asphalt, Trag-, Binder- und Deckschicht, 10cm + 5cm + 4 cm stark
- Schrammborde, Restflächen zwischen Fahrbahn und Privatflächen in Betonsteinpflaster,
- Hofangleichungen soweit erforderlich an neue Ausbausituation
- Ableitung des anfallenden Oberflächenwassers über die neue Muldenrinne und Straßensinkkästen in den vorhandenen Regenwasserkanal, Optimierung der Straßenabläufe
- Böschungssicherung in Folge Verbreiterung bzw. Ausbau Gehweg mit Naturstein-Gabionen, linksseitig (Achse 51) zwischen Bau-km 0+196,50 und Bau-km 0+216 sowie Bau-km 0+237,50 und Bau-km 0+266,0
- Ergänzung der Straßenbeleuchtung
- Verlegung Leerrohre für Breitbandkabel
- Grunderwerb und Bepflanzung gem. Planentwurf

Seitenweg „Gerolstraße

- Ausbuanfang: Einmündungsbereich „Gerolstraße“ in Höhe Hs. Nr. 23/29
- Ausbaubereich Bau km 0+065,20 in Höhe Hs. Nr. 27
- Ausbaulänge: ca. 63 m
- Fahrbahnbreite 3,75 und 4,0 m einschl. Entwässerungsrinne, einseitig 0,50 m breit, Schwarzdecke somit 3,17 bis 4,42 m
- Vollausbau gesamte Ausbaustrecke
- Keine Gehwege im gesamten Ausbaubereich
- Schrammborde, Restflächen zwischen Fahrbahn und Privatflächen in Betonsteinpflaster
- Muldenförmige Entwässerungsrinnen 0,50 m breit, aus Betonsteinpflaster, einseitig links, talseitig
- Abgrenzung rechtsseitig, Tiefbord 8/20/100, niveaugleich versetzt
- Fahrbahn Asphalt, Trag-, Binder- und Deckschicht, 10cm + 5cm + 4 cm stark
- Bankettflächen in Mineralgemisch bzw. Schotterterrassen befahrbar befestigt
- Hofangleichungen soweit erforderlich an neue Ausbausituation
- Ableitung des anfallenden Oberflächenwassers über die neue Muldenrinne und Straßensinkkästen in den vorhandenen Regenwasserkanal, Optimierung der Straßenabläufe
- Verlegung Leerrohre für Breitbandkabel
- Grunderwerb und Bepflanzung gem. Planentwurf

Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss der Stadt Gerolstein stimmt der Auftragserteilung durch den Stadtbürgermeister an die Firma Wadle aus Bitburg zum Angebotspreis von 979.287,88 € zu. Der Anteil für den Straßenbau beträgt dabei 906.421,59 €.

Im Haushalt 2021 sind für den Ausbau der Gerolstraße 712.000 € eingestellt. Die Finanzierung der fehlenden Haushaltsmittel erfolgt in Absprache mit der Kommunalaufsicht im Haushalt 2022.

Die Auftragserteilung erfolgt erst nach Zustimmung zur Vergabe (Titel 3 und Titel 4) seitens der Verbandsgemeindewerke.